Aus alter Turnhalle wird neues Sportzentrum

INFRASTRUKTUR Neue Dreifachturnhalle vor Eröffnung – Foyer für gesellschaftliche Anlässe

VON PETER SAATHOFF



Ein Moment des Innehaltens: Beim Blick durch die runderneuerte Turnhalle sind (v. l.) Bürgermeisterin Uwe Redenius, Projektplanerin Bettina Alberts-Tammena und Gemeindearchitekt Norbert Dubbels stolz auf das lang erarbeitete Ergebnis. BILD: PETER SAATHOFF

HINTE – Für Hintes parteilosen Bürgermeister Uwe Redenius ist es ein Moment zum Innehalten. Ihm gegenüber steht Gemeindearchitekt Norbert Dübbels, links Projektplanerin Bettina Alberts-Tammena. Redenius lässt den Blick über Basketballkörbe und Anzeigetafeln bis zur Traverse unter dem neuen Dach der Dreifachturnhalle schweifen. Ein Moment der Ruhe – und der Zufriedenheit.

Redenius befindet sich auf den letzten Metern seiner Amtszeit. Sein Nachfolger Sascha Ukena (SPD) ist bereits gewählt, Redenius selbst war nicht mehr für eine zweite Amtszeit angetreten. Die sanierungsbedürftige Dreifachturnhalle hat ihn nahezu seine gesamte Amtszeit begleitet. Nun ist das Projekt weitgehend abgeschlossen. Nur noch die feierliche Eröffnung an diesem Sonntag, 20. September, steht bevor.

3,4 Millionen Euro steuert der Bund bei. Den Rest trägt die Gemeinde. Wie teuer die Sanierung am Ende tatsächlich wird, steht noch nicht fest. Klar ist aber bereits: Wegen der gestiegenen Baupreise wird die Summe wohl deutlich über den 4,5 Millionen Euro liegen, mit denen 2022 kalkuliert worden war. „Ich bin schon sehr stolz, dass das Projekt gelungen ist“, sagte er beim Abschluss eines Rundgangs mit dieser Redaktion. „Es ist wirklich ein Höhepunkt meiner Amtszeit.“



Wollen im neuen Foyer kommunale und zivilgesellschaftliche Treffen ermöglichen: (v. l.) Gemeindearchitekt Norbert Dubbels, Projektplanerin Bettina Alberts-Tammena und Hintes Bürgermeister Uwe Redenius. BILD: PETER SAATHOFF

Sporthalle wird zur Begegnungsstätte

Einige Arbeiten stehen noch aus: Rasen muss gesät, Bäume müssen gepflanzt werden, im Foyer wartet eine Theke auf ihre endgültige Montage. Gerade dieses rund 190 Quadratmeter große Foyer ist eines der Herzstücke des Umbaus. Es soll aus der Sporthalle ein Sportbegegnungszentrum machen. „Das fehlte bisher in Hinte“, sagt Redenius. Der öffentliche Raum kann künftig für kommunale und zivilgesellschaftliche Veranstaltungen genutzt werden. Zusammen mit Toiletten, Lagerräumen und weiteren Flächen umfasst der neu angebaute Bereich rund 300 Quadratmeter. Die eigentliche Sporthalle wurde kernsaniert.

Hallendach war undicht

Das war auch dringend nötig. Die Turnhalle entstand Ende der 1970er Jahre. Die Zeit hatte ihre Spuren hinterlassen. Das Dach mit seiner Glaskuppel war undicht, der Boden aufgeweicht, die Sanitärräume abgängig, die Tribüne nicht barrierefrei.

Nun ist das Dach dicht – und produziert Strom. Photovoltaikanlage, Batteriespeicher, Wärmepumpe und eine umfangreiche Dämmung sollen dafür sorgen, dass bis zu 65 Prozent des Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen gedeckt werden. Die Dämmung habe sich bereits im Sommer bewährt, sagt Dübbels. „Und das funktioniert so gut, dass es im Hochsommer bei 37 Grad Celsius in der Halle kühl war“, erzählt Gemeindearchitekt Norbert Dubbels. „Statt hitzefrei zu geben, können wir Menschen jetzt im Sommer zum Sport schicken.“

Neben dem Foyer und der rund 1200 Quadratmeter großen Sporthalle gibt es einen etwa 140 Quadratmeter großen Bewegungsraum für Kita-Kinder, kleinere Sportgruppen sowie Angebote wie Yoga oder Rückenschule. Erhalten geblieben sind die Holztribünen. Sie wurden abgeschliffen und wirken nun fast wie neu. „Wir haben versucht, zu behalten, was zu retten war“, sagt Alberts-Tammena.

Nordwest SONNTAGSBLATT
Herausgeber:
Nordwest Media Vermarktungsgesellschaft mbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 260,26125 Oldenburg
T: 0441/9988-8430
www.nordwest-sonntagsblatt.de
oldenburg@nordwest-sonntagsblatt.de
Geschäftsführung: Stephanie von Unruh, Andreas Klatt
Verantwortlich für Vermarktung und redaktionellen Inhalt: Stephanie von Unruh
Herstellung: WE-Druck GmbH & Co. KG, Wilhelmshavener Heerstr. 270, 26125 Oldenburg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen.
Gerichtsstand Oldenburg

Nordwest
PROSPEKTE
Alle Angebote aus der Nähe.
Jetzt digital und übersichtlich an einem Ort.
nordwest-prospekte.de
Blättern und sparen!
2 TEILE 50 EURO